

Spielraumplan Stadtteil 103: Altstadt

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteuerräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt

- Stand Juni 2003 -

Allgemeine Charakterisierung

Die Altstadt wird im wesentlichen vom Alleenring umschlossen. Innerhalb dieses alten Kerns von Trier findet ein Großteil des städtischen Lebens statt: Schulen, Kindertagesstätten, Freizeitangebote, Beratungsdienste, Handel und Dienstleistungen sind hier vermehrt angesiedelt. Durch die Vielzahl der Angebote zieht die Altstadt die Jugendlichen aus dem gesamten Stadtgebiet an. Allerdings nimmt die Wohnbevölkerung in der Altstadt stärker ab als im städtischen Durchschnitt. Auch der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre liegt mit 7,4 % weit unter dem städtischen Mittel.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke								Summe	Anteil der Altersgruppen	
	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	29	19	7	29	29	21	22	8	164	1,7 %	2,4 %
3 – 5 Jahre	20	14	9	24	22	17	13	10	129	1,4 %	2,4 %
6 – 10 Jahre	37	22	12	37	30	32	23	12	205	2,2 %	4,2 %
11 – 15 Jahre	49	24	6	25	26	28	25	9	192	2,1 %	4,4 %
Summe	135	79	34	115	107	98	83	39	690		
Einwohnerzahl	1715	1187	823	1341	1310	1262	1035	702	9375		
Kinderanteil	7,9 %	6,7 %	4,1 %	8,8 %	8,2 %	7,8 %	8,0 %	5,6 %		7,4 %	13,4 %

Stand 15.02.2002

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 1.01 Schießgraben
- KSP 1.05 Palastgarten
- KSP 1.06 Palastgarten
- KSP 1.07 Park Rautenstrauch
- KSP 1.08 Stresemannstraße
- Bolzplatz 1035.1 Palastgarten
- Bolzplatz 1036.1 Augustinerhof

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindertagesstätte Mutterhaus (Krahnenufer)
- Krabbelstube Pustelblume (Liebfrauenstraße)
- Kindergarten Liebfrauen (An der Meerkatz)
- Kindergarten Wichernhaus (Am Palastgarten)
- Haus für Kinder (Krahnenstraße)
- Ausonius-Grundschule (Langstraße)
- Deutschherren-Sonderschule für Lernbehinderte (Ausoniusstraße)
- Robert-Schuman-Realschule (Kaiserstraße)
- Auguste-Viktoria-Gymnasium (Dominikanerstraße)
- Hindenburg-Gymnasium (Hindenburgstraße)
- Max-Planck-Gymnasium (Sichelstraße)
- Angela-Merici-Gymnasium (Neustraße)
- Berufsbildende Schule für Gewerbe und Technik (Langstraße)
- Berufsbildende Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege (Deutschherrenstraße)
- Berufsbildende Schule für Wirtschaft (Irminenfreihof)
- Fachhochschule (Irminenfreihof)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Die Innenstadt ist sehr dicht bebaut und bietet wenig Grün- und Freiflächen. Lediglich im Bereich des Palastgartens, der Kaiserthermen und des Alleenrings existieren größere zusammenhängende öffentlich zugängliche Freiflächen. Die Fußgängerzone und die römischen Baudenkmäler prägen das Bild der Altstadt. Von der Bauweise dominiert der Geschosswohnungsbau mit mehrstöckigen, dicht an dicht gebauten Häusern. Die dort lebenden Menschen verfügen nur in sehr geringem Maße über Privatgärten.

Verkehrssituation

Bis auf die kleinen Nebenstraßen und die Fußgängerzonen herrscht in der Innenstadt vielfach ein hohes Verkehrsaufkommen. Mehrere stark befahrene Achsen durchqueren und flankieren den Stadtteil. Außerdem werden vor allem Kinder in hohem Maße durch zugeparkte Gehwege in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteherin: Ricarda Kuhner, Oerenstraße 7, 54290 Trier, Tel.: 0651-49356
Stellvertreter: Günther Kraus, Gartenfeldstraße 17, Tel.: 0651-40371

Stellungnahme zu Besonderheiten und Handlungsbedarf der Analysen von 12/1999

- *Da es in der Altstadt große Lücken bei den Sportmöglichkeiten gibt, ist es wichtig, dass die vorhandenen Plätze gesichert und neue Möglichkeiten erschlossen werden.*

Es sind keine neuen Möglichkeiten zur Erschließung von Plätzen in Sicht. Der Standort „Bolzplatz Augustinerhof“ ist gesichert.

- *Um die Lücken bei den Eltern-Kind-Spielräumen zu schließen, muß der Spielplatz „Barbara-Ufer“ beim Hort Barbara eindeutig als öffentlicher Kinderspielplatz kenntlich gemacht und den Kindern der Zugang zum Platz erleichtert werden. Weiterhin sollte der Kornmarkt so umgestaltet werden, daß er sich als Eltern-Kind-Spielraum eignet.*

Der KSP 1.29 Barbara Ufer wird von vielen Kindern frequentiert. Eine Beschilderung ist aus diesem Grunde nicht mehr notwendig. Der Kornmarkt wird nach seiner Umgestaltung nur als öffentlicher Raum nutzbar sein.

- *In der Altstadt gibt es viel zu wenige Phantasie- und Abenteueräume. Die entsprechenden Räume zu schaffen ist in einem solch dicht besiedelten Gebiet sehr schwierig. Hier muß versucht werden, bei dem ohnehin stattfindenden Veränderungsprozess im Zuge des Planungsverfahrens „Plätze in Trier“ diese Lücke zu schließen. Darüber hinaus könnten hier auch entsprechende Aktionen der mobilen Spielaktion einen gewissen Ausgleich schaffen.*

Das Planungsverfahren „Plätze in Trier“ ist zur Zeit ausgesetzt.

- *Der Schulhof in der Deutschherrenstraße soll im Zuge der geplanten Umstrukturierungen der dortigen Schulen entsprechend der Kriterien eines Phantasie- und Abenteuertraumes umgestaltet werden.*

Maßnahme steht noch aus (siehe neuer Handlungsbedarf).

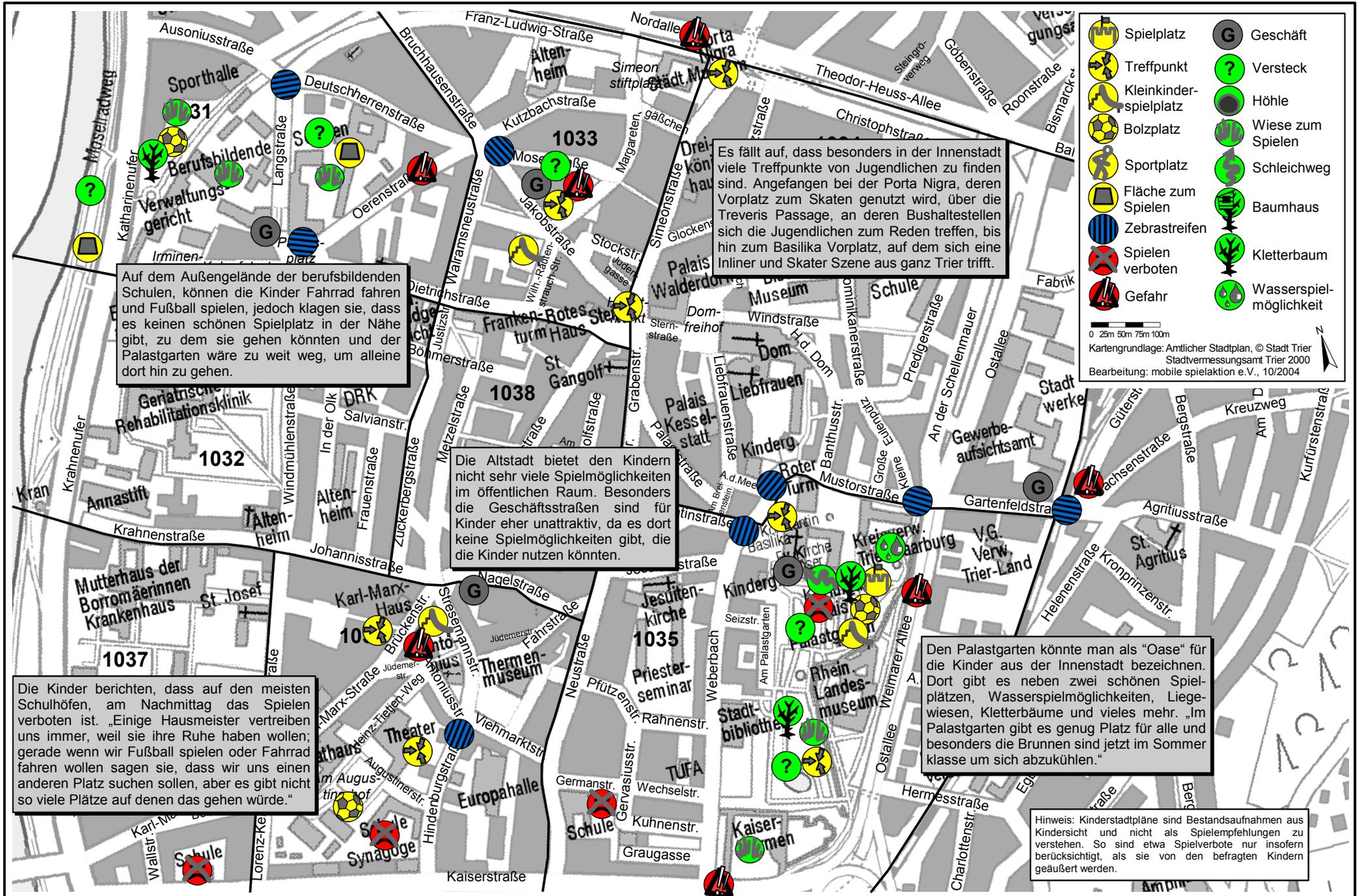
- *Die Altstadt weist bezüglich ihrer Nutzung der öffentlichen Spielräume einige Besonderheiten im Gegensatz zu den anderen Stadtteilen auf. So sind zum Beispiel einige Phantasieräume nicht im geforderten Maße für die Kinder nutzbar, da diese Plätze stark von verschiedenen Nutzergruppen frequentiert werden. Auch ist die komplette Fußgängerzone nicht als wohnungsunmittelbarer Spielraum für die Anwohner nutzbar, da zu viele Menschen dort unterwegs sind.*

Die Situation ist unverändert.

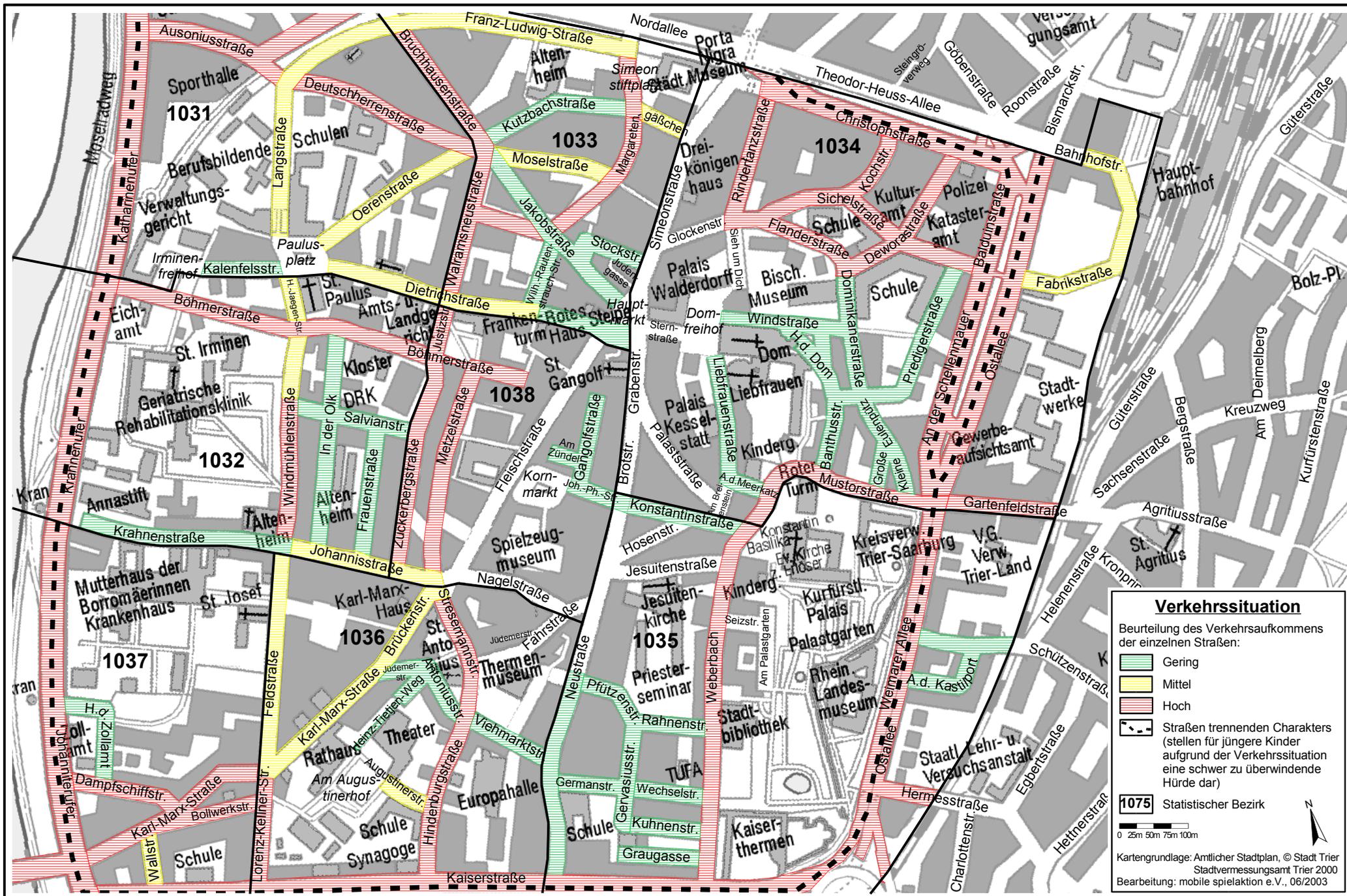
Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt – Spielräume

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	(x)		x			x	Grünanlage Schießgraben mit KSP 1.01	Wird abgebaut
2						x	Schulhöfe Deutschherrenscheule und Ausoniusgrundschule	Nachmittags Musikschule
3				x			Bolzplatz 1036.1 Augustinerhof	Tore mit Klettersprossen
4				x			Bolzplatz Güterstraße	Gehört nach Gartenfeld – liegt im Einzugsbereich der Altstadt
5	x		x		x		KSP 1.08 Stresemannstraße	Verkehrslärm; Obdachlose besetzen den Platz; viel Müll
6						x	Spielstraße Kuhnenstraße	
7	x		x		x	x	KSP 1.07 Park Rautenstrauch	Verkehrslärm
8					x		Paulusplatz	
9					x		TUFA-Vorplatz	Sitzgelegenheiten
10					x		Treveris Bushaltestelle	
11					x		Nikolaus-Koch-Platz	Bushaltestelle
12			x		x		Grünzug Kaiserstraße/Südallee	Verkehrslärm
13					x	x	Viehmarkt	
14					x		Fahrstraße	Sitzgelegenheiten und Spielpunkt
15					x		Hauptmarkt	Marktkreuz mit Stufen zum Sitzen
16					x	x	Porta-Nigra-Vorplatz	Treffpunkt für Inliner und Skater
17				x		x	Schulhof MPG/AVG	Basketballkorb; Laufbahn; Nachmittags nach Ende des Schulbetriebs offen
18					x		Domfreihof	Sitzgelegenheiten
19	x						KSP 1.06 Palastgarten	Kleinkinderspielplatz
20		x	x			x	KSP 1.05 Palastgarten	Mit Brunnen und Boulebahn in der Nähe
21				x			Bolzplatz 1035.1 Palastgarten	
22		x	x		x	x	Palastgarten	Fahrradfahren und Ballspielen verboten
23					x	x	Basilika-Vorplatz	Zentraler Treffpunkt der Inliner und Skater
24					x		Bahnhofsvorplatz	
25		x	x				Außenanlagen Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Gehört nach Maximin – liegt im Einzugsbereich der Altstadt
26	x	x	x			x	KSP 1.29 Barbara-Ufer (Hort)	Gehört nach Barbara – liegt im Einzugsbereich der Altstadt
27	x					x	KSP Eberhardtstraße	Gehört nach Barbara – liegt im Einzugsbereich der Altstadt

Kinderstadtplan Trier Bezirk 103: Altstadt



Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Verkehrssituation

Beurteilung des Verkehrsaufkommens der einzelnen Straßen:

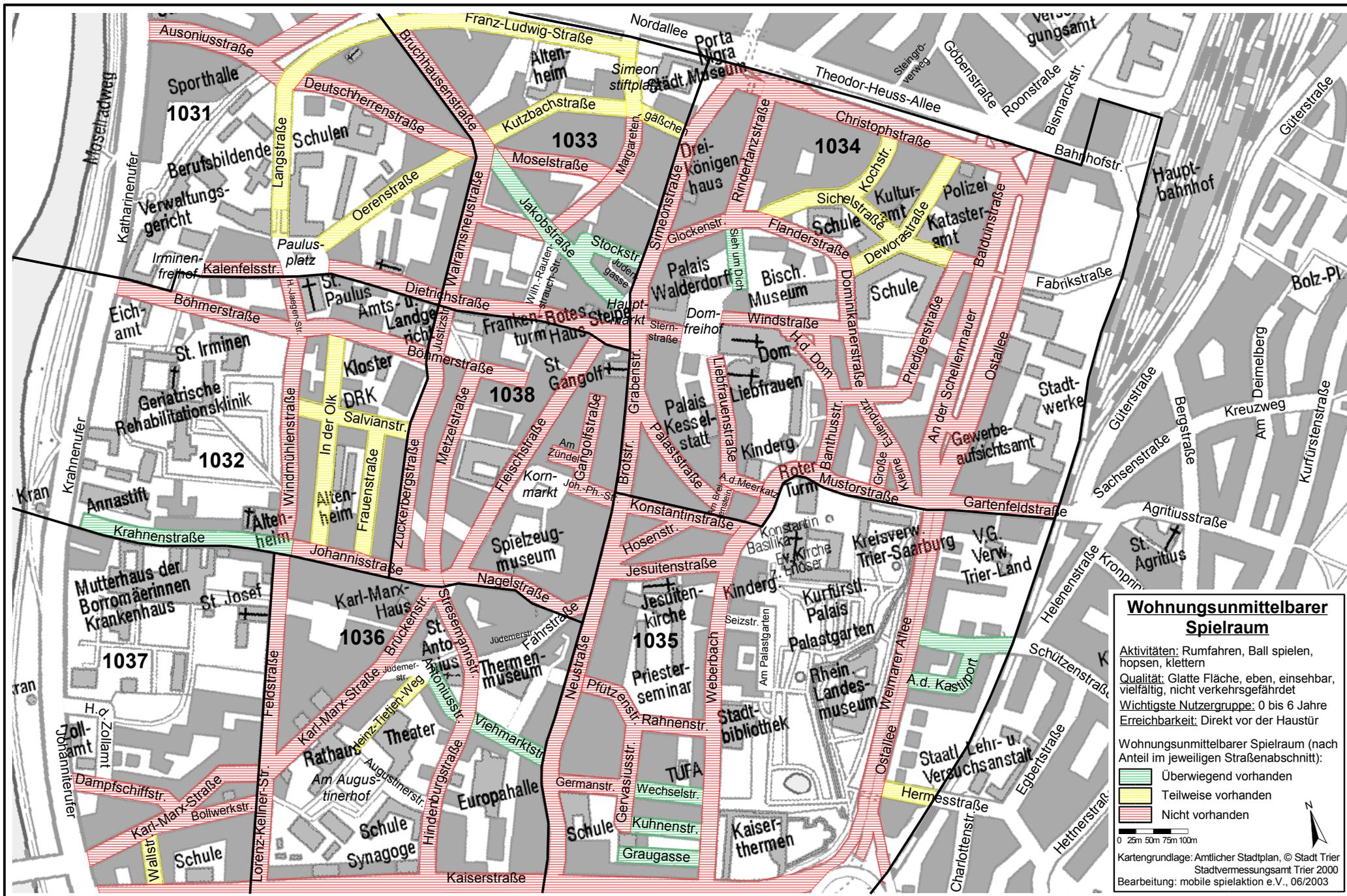
- Gering
- Mittel
- Hoch
- Straßen trennenden Charakters (stellen für jüngere Kinder aufgrund der Verkehrssituation eine schwer zu überwindende Hürde dar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 06/2003

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



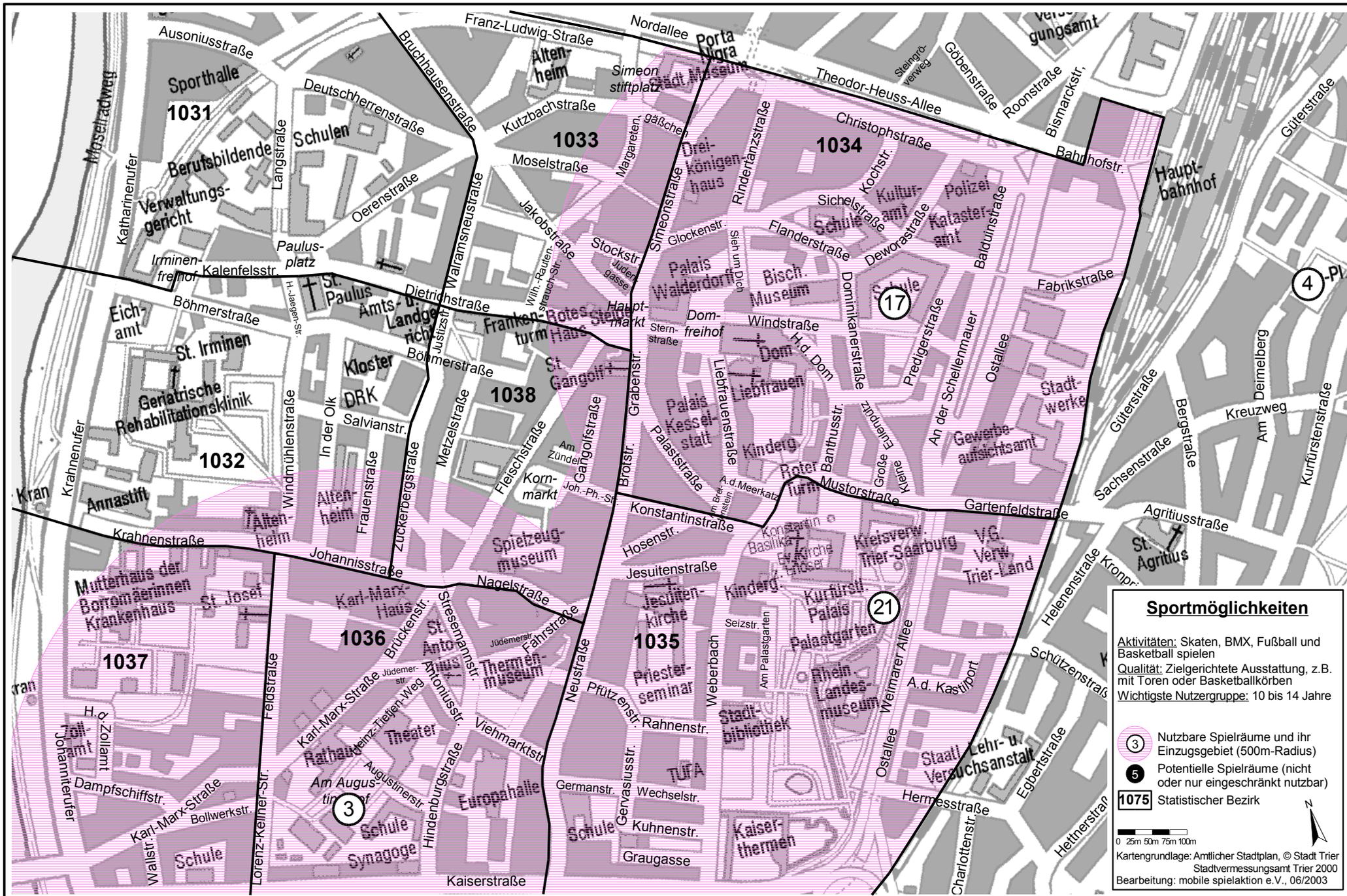
Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten

Aktivitäten: Ball spielen, Inliner fahren, Laufspiele, Rad fahren
 Qualität: Eben, asphaltiert (für Ball- und Laufspiele auch Wiese)
 Wichtigste Nutzergruppe: 6 bis 10 Jahre
 Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m
 Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 06/2003

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Sportmöglichkeiten

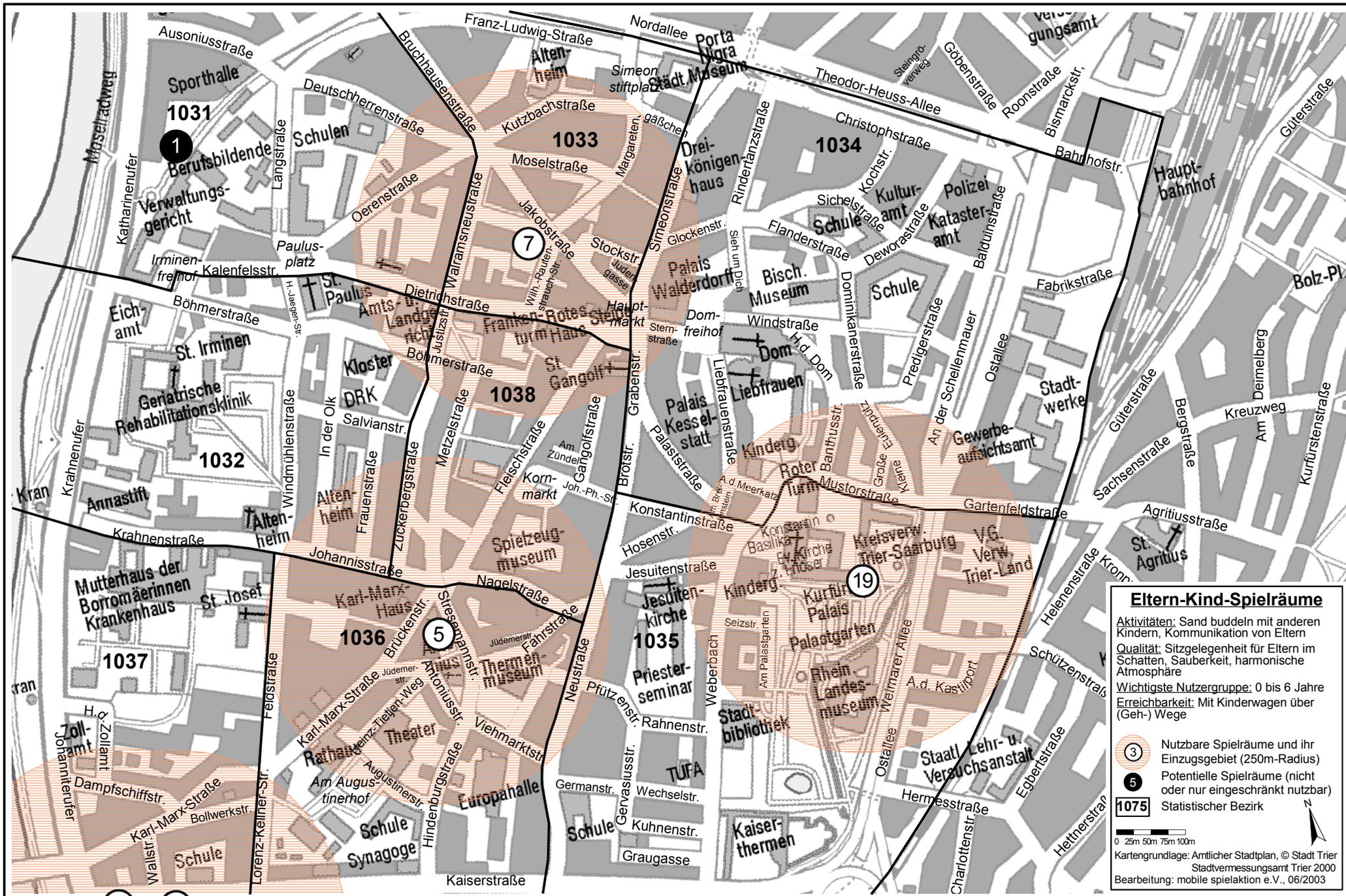
Aktivitäten: Skaten, BMX, Fußball und Basketball spielen
 Qualität: Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren oder Basketballkörben
 Wichtigste Nutzergruppe: 10 bis 14 Jahre

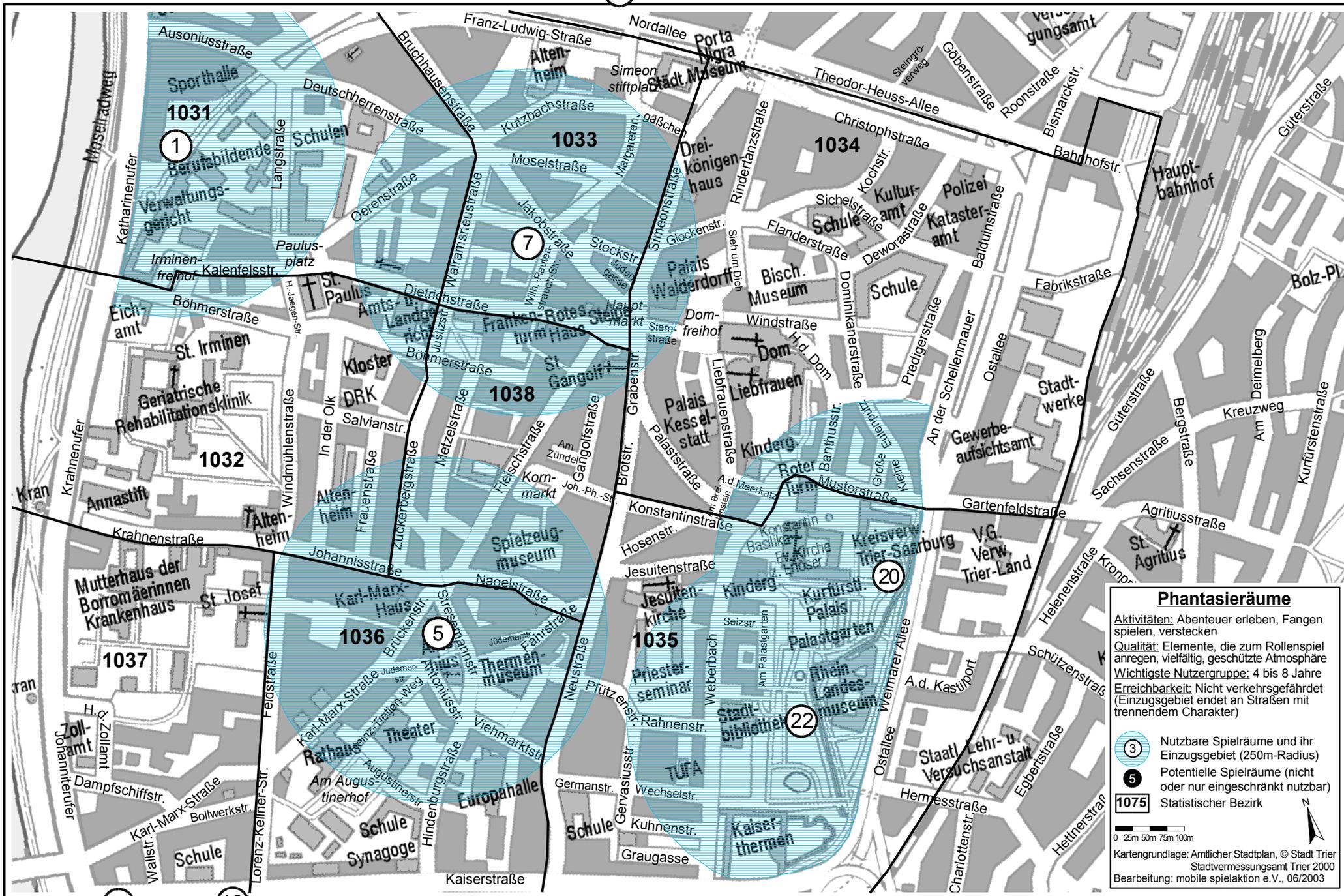
③ Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
 ⑤ Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m
 Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 06/2003

Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt





Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt

25



Abenteuerräume

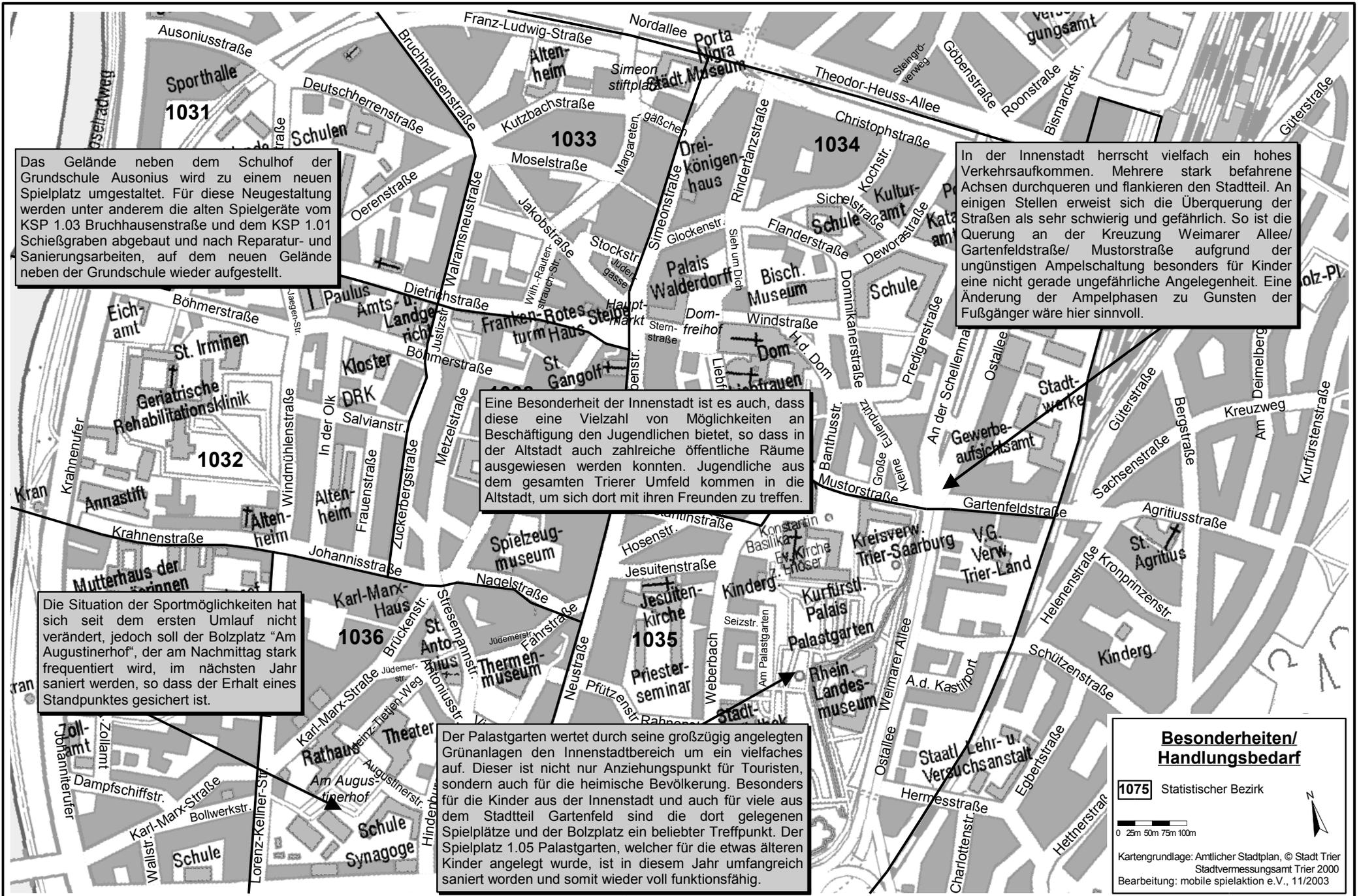
Aktivitäten: Bauen, klettern
Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken
Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre
Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

-  Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
-  Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
-  Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m
 Kartgrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 06/2003



Stadt Trier Bezirk 103: Altstadt



Das Gelände neben dem Schulhof der Grundschule Ausonius wird zu einem neuen Spielplatz umgestaltet. Für diese Neugestaltung werden unter anderem die alten Spielgeräte vom KSP 1.03 Bruchhausenstraße und dem KSP 1.01 Schießgraben abgebaut und nach Reparatur- und Sanierungsarbeiten, auf dem neuen Gelände neben der Grundschule wieder aufgestellt.

In der Innenstadt herrscht vielfach ein hohes Verkehrsaufkommen. Mehrere stark befahrene Achsen durchqueren und flankieren den Stadtteil. An einigen Stellen erweist sich die Überquerung der Straßen als sehr schwierig und gefährlich. So ist die Querung an der Kreuzung Weimarer Allee/ Gartenfeldstraße/ Mustorstraße aufgrund der ungünstigen Ampelschaltung besonders für Kinder eine nicht gerade ungefährliche Angelegenheit. Eine Änderung der Ampelphasen zu Gunsten der Fußgänger wäre hier sinnvoll.

Eine Besonderheit der Innenstadt ist es auch, dass diese eine Vielzahl von Möglichkeiten an Beschäftigung den Jugendlichen bietet, so dass in der Altstadt auch zahlreiche öffentliche Räume ausgewiesen werden konnten. Jugendliche aus dem gesamten Trierer Umfeld kommen in die Altstadt, um sich dort mit ihren Freunden zu treffen.

Die Situation der Sportmöglichkeiten hat sich seit dem ersten Umlauf nicht verändert, jedoch soll der Bolzplatz "Am Augustinerhof", der am Nachmittag stark frequentiert wird, im nächsten Jahr saniert werden, so dass der Erhalt eines Standpunktes gesichert ist.

Der Palastgarten wertet durch seine großzügig angelegten Grünanlagen den Innenstadtbereich um ein vielfaches auf. Dieser ist nicht nur Anziehungspunkt für Touristen, sondern auch für die heimische Bevölkerung. Besonders für die Kinder aus der Innenstadt und auch für viele aus dem Stadtteil Gartenfeld sind die dort gelegenen Spielplätze und der Bolzplatz ein beliebter Treffpunkt. Der Spielplatz 1.05 Palastgarten, welcher für die etwas älteren Kinder angelegt wurde, ist in diesem Jahr umfangreich saniert worden und somit wieder voll funktionsfähig.

**Besonderheiten/
Handlungsbedarf**

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
Stadtvermessungsamt Trier 2000
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 11/2003